

**RS OGH 2019/3/4 150s104/12a  
(150s105/12y, 150s106/12w),  
140s130/14w (140s131/14t,  
140s132/14i, 140s1**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.2019

## Norm

StPO §23 Abs1

StPO §292

StPO §427 Abs1

1. StPO § 23 heute
  2. StPO § 23 gültig ab 01.01.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2010
  3. StPO § 23 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 19/2004
  4. StPO § 23 gültig von 01.03.2005 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 164/2004
  5. StPO § 23 gültig von 31.12.1975 bis 28.02.2005
1. StPO § 292 heute
  2. StPO § 292 gültig ab 01.01.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
  3. StPO § 292 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993
1. StPO § 427 heute
  2. StPO § 427 gültig ab 01.06.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2016
  3. StPO § 427 gültig von 01.01.2008 bis 31.05.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2007
  4. StPO § 427 gültig von 10.04.1999 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 55/1999
  5. StPO § 427 gültig von 01.01.1994 bis 09.04.1999 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 526/1993
  6. StPO § 427 gültig von 31.12.1975 bis 31.12.1993

## Rechtssatz

In der Durchführung der Hauptverhandlung in Abwesenheit des nicht gesetzmäßig geladenen Angeklagten und Fällung des Abwesenheitsurteils, ohne sich von der gehörigen Ladung des Angeklagten zu überzeugen, liegt infolge des rechtlich mangelhaften Verfahrens eine Gesetzesverletzung.

## Entscheidungstexte

- RS0128226">15 Os 104/12a  
Entscheidungstext OGH 26.09.2012 15 Os 104/12a
- RS0128226">14 Os 130/14w  
Entscheidungstext OGH 16.12.2014 14 Os 130/14w  
Beisatz: Eine „gehörige Ladung“ im Sinne des § 427 StPO hat neben der Bekanntgabe des Termins der Hauptverhandlung den Angeklagten über den Gegenstand der Verhandlung in Kenntnis zu setzen, wobei ein Hinweis auf den bereits zugestellten Strafantrag, dessen Kenntnis vorausgesetzt ist, genügt. (T1)
- RS0128226">14 Os 39/16s  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 14 Os 39/16s  
Auch
- RS0128226">12 Os 16/19y  
Entscheidungstext OGH 04.03.2019 12 Os 16/19y  
Beisatz: Die persönliche Zustellung der Ladung zur Hauptverhandlung an den Angeklagten ist auch im Fall einer fortgesetzten oder wiederholten Hauptverhandlung zwingende Zulässigkeitsvoraussetzung für die Verhandlung und Urteilsfällung in Abwesenheit. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2012:RS0128226

## Im RIS seit

12.12.2012

## Zuletzt aktualisiert am

29.04.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)